

© Pez Hejduk

Feuerwehrhaus und Bauhof Tattendorf

Oberwaltersdorferstraße
2523 Tattendorf, Österreich

ARCHITEKTUR
Georg W. Reinberg

BAUHERRSCHAFT
Gemeinde Tattendorf
Freiwillige Feuerwehr Tattendorf

TRAGWERKSPLANUNG
Franz Tatzber
Johann Riebenbauer

FERTIGSTELLUNG
2002

SAMMLUNG
ORTE architekturnetzwerk niederösterreich

PUBLIKATIONSDATUM
01. Dezember 2007

Feuerwehr und Bauhof

Feuerwehrfahrzeughalle und Bauhof stehen Rücken an Rücken und verfügen je über einen eigenen Vorplatz, um Störungen beim Manövrieren auszuschließen. Eine geringfügige Schrägstellung der Fahrzeughalle erleichtert die Einfahrt und nimmt Bezug auf die südöstlich vorbeiführenden Geleise sowie auf die Ansicht bei der Anfahrt vom Dorfzentrum her. Die Aufenthaltsräume, die Sanitäreinrichtungen und die Autowaschanlage werden gemeinsam genützt. Drei höhere Volumen unter Pultdächern sind durch einen niedrigeren Zwischenbau zu einem Komplex verbunden, von dem das lange Schutzdach entlang der Straße wegstrebt. Das weitgehend aus Holzwerkstoffen wie Dickholzplatten und Brettschichtholz errichtete Gebäude erhielt eine gut durchlüftete äußerste Schicht aus Lärchenleisten, die das Baumaterial sicht- und fühlbar demonstriert. Nur nach Südosten weisen die Stirnflächen eine schwarze Blechhaut auf. Es sind Sonnenkollektoren, die einen Teil der Heizwärme liefern. Architektonisch wirken die Volumen an dieser Seite wie angeschnitten, die dünne Schicht der Lärchenschalung wird zur reinen Oberfläche und die Ansicht gewinnt überraschenden Pfiff. Im Inneren wurden die Holzwände sichtbar belassen, mit Lehm verputzt oder mit Fliesen auf wasserfestem Träger vor Spritzwasser geschützt. Eine kontrollierte Lüftung mit Erdregister sorgt für das richtige Raumklima, weiteren Energiebedarf liefern Gasbrenner. Walter Zschokke



© Pez Hejduk

Feuerwehrhaus und Bauhof Tattendorf

DATENBLATT

Architektur: Georg W. Reinberg
Mitarbeit Architektur: Martin Presich, Patricie Taftova
Bauherrschaft: Gemeinde Tattendorf, Freiwillige Feuerwehr Tattendorf
Tragwerksplanung: Franz Tatzber, Johann Riebenbauer
Fotografie: Pez Hejduk

Maßnahme: Neubau
Funktion: Gemischte Nutzung

Planung: 2000
Fertigstellung: 2002

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Baumeister: Mörtinger GmbH & Co., Wien
Holzbau: Fahrenberger GmbH, Gresten

PUBLIKATIONEN

ORTE. Architektur in Niederösterreich II. 1997-2007, Hrsg. Marcus Nitschke, Walter Zschokke, SpringerWienNewYork, Wien 2006.

AUSZEICHNUNGEN

Holzbaupreis Niederösterreich 2002, Preisträger